

## Klassenführung

### Klassenführung an der Marienschule

An der Marienschule sind wir überzeugt, dass **guter Unterricht** sich nicht dadurch auszeichnet, dass Störungen möglichst effektiv von der Lehrkraft behoben werden, sondern dadurch, dass Störungen und dadurch entstehende Unterbrechungen bestenfalls gar nicht erst auftreten. Um dies zu erreichen ist eine **effektive Klassenführung** von besonderer Bedeutung.

### Was ist Klassenführung?

**Klassenführung** bezeichnet die Art und Weise, wie Lehrpersonen **Unterrichtsaktivitäten** (z.B. das Unterrichtsgespräch, Erklärungen, oder Stationsarbeiten) mit den Kindern etablieren und dadurch einen störungsfreien und reibungslosen Ablauf gewährleisten. Das **Ziel** von Klassenführung besteht in der **Maximierung der individuellen Lernzeit** für jedes Kind. Sie ist eine wesentliche Voraussetzung, um eine anregende Lernumgebung für eine Lerngruppe zu schaffen. Wirksame Klassenführung beinhaltet also auch das Schaffen einer **Unterrichtsatmosphäre**, in der Kinder gerne, wissbegierig und aktiv lernen. Dies geschieht zum durch beispielsweise kontinuierliche Klassenleitung (Klasse 1-4), ein Klassenmaskottchen in jeder Klasse, individuelle Geburtstagsrituale sowie Zeit für Gespräche und Konfliktlösungen und zum anderen soll eine solche Atmosphäre durch einen sowohl räumlich als auch inhaltlich klar strukturierten Rahmen geschehen, der den Kindern wichtige Orientierung und Halt gibt, sie allerdings in der Entfaltung ihrer individuellen Fähigkeiten nicht zu sehr begrenzt. Der Wunsch nach einer solchen Atmosphäre ist erst einmal schnell gedacht, die Umsetzung hängt allerdings nicht nur vom **Lernstoff** oder den **Lehrkräften** ab, sondern setzt ebenso eine gute **Zusammenarbeit** zwischen Schule und **Elternhaus**, eine positive **Beziehung** zwischen Kindern und Lehrkräften sowie die Etablierung und Einhaltung von **Ritualen, Routinen** und **Regeln** sowie die Konsequenz bei der Durchsetzung der Regeln voraus. Auch die **Klassenraumgestaltung** spielt hierbei natürlich eine besonders wichtige Rolle.

### Wie sind die Klassenräume an der Marienschule gestaltet?

An der Marienschule legen wir großen Wert auf klar **strukturierte, nicht überladene** und dennoch **gemütliche** Klassenräume, in denen sich die Kinder wohlfühlen und bestmöglich lernen können. So gibt es beispielsweise in jedem Klassenraum eine **Klassenbücherei**, einen Schrank mit **Gesellschaftsspielen**, Bereiche an den **magnetischen Wänden** für Merkplakate in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Sachunterricht und einen **Geburtstagskalender**. Auch die **Klassenregeln**, die bereits in der ersten Klasse erarbeitet und etabliert werden, sind in allen Klassenräumen gut sichtbar ausgehängt, sodass bei Bedarf immer darauf verwiesen werden kann. Die **Hausaufgaben** und **Klassendienste** sowie einen **Tages- und Stundenplan** finden ebenfalls in jeder Klasse einen Platz. Des Weiteren hat jedes Kind in der Klasse ein eigenes **Ablagefach**, in dem Malsachen und weitere persönliche Lernmaterialien aufbewahrt werden können.



Das Konzept zur Klassenführung weist Verbindungen zu folgenden Konzepten/Projekten auf:

- Arbeitspläne
- Leitgedanken



Folgende Ziele sollen hinsichtlich des Konzeptes zur Klassenführung in den Blick genommen werden:

- Verzahnung des Schul- mit dem Ganztagskonzept

## Literatur

Gold, B. & Holodynski, M. (2011). Klassenführung. In E. Kiel & K. Zierer (Hrsg.), *Basiswissen Unterrichtsgestaltung, Band 3: Unterrichtsgestaltung als Gegenstand der Praxis* (S. 133-151). Hohengehren: Schneider Verlag.

Klieme, E. & Rakoczy, K. (2008). Empirische Unterrichtsforschung und Fachdidaktik. Outcome-orientierte Messung und Prozessqualität des Unterrichts. *Zeitschrift für Pädagogik*, 54 (2), 222–237.

Kounin, J. S. (1976/2006): *Techniken der Klassenführung*. Stuttgart: Klett.

Ophardt, D. & Thiel, F. (2013). *Klassenmanagement: Ein Arbeitsbuch für die Schule*. Stuttgart: Kohlhammer.